

## **STIPENDIEN der Stadt Kiel**

### **für Studierende aus Partnerstädten zum Studium an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel**

Die Stadt Kiel vergibt seit vielen Jahren Stipendien für ein zehnmonatiges Studium an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Mit dem akademischen Jahr 2015/2016 wurden die Vergaberichtlinien modifiziert. Bewerben können sich nun Studierende aus Kiels Partnerstädten bzw. Schwesterstädten. Die Stipendien dienen der Pflege der engen freundschaftlichen Beziehungen zu den Partnerstädten der Stadt Kiel sowie der Förderung von begabten ausländischen Studierenden, um das Interesse an wissenschaftlicher Arbeit zu erhöhen. Seit dem Sommersemester 2019 werden auch Semesterstipendien vergeben.

Für das

**akademische Jahr 2019/2020** stehen **acht Semesterstipendien**  
bzw. **vier Jahresstipendien**

zur Verfügung.

Gefördert werden Studierende vom 3. Semester aufwärts. Besonders unterstützt werden innovative Studienprojekte von Studierenden, die **einen inhaltlichen Bezug zur Landeshauptstadt Kiel** (z. B. Meereswissenschaften, Geschichte etc.) **oder zu den Forschungsschwerpunkten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU)** aufweisen.

Die CAU hat vier interdisziplinär ausgerichtete Forschungsschwerpunkte: Meeres- und Geowissenschaften, angewandte Lebenswissenschaften, Nanowissenschaften und Oberflächenforschung sowie „Gesellschaft, Umwelt, Kultur im Wandel“.

Sehr bekannt ist die CAU auch für die Wirtschaftswissenschaften, die Rechtswissenschaften, und für den Ostseebezug in verschiedenen Geisteswissenschaften. Weitere Informationen zu Schwerpunkten finden sich unter: <http://www.uni-kiel.de/forschung/de>.

**Unterrichtssprache:** Bachelor-Programme werden in der Regel auf Deutsch unterrichtet. Auf Masterebene gibt es eine Reihe von rein englischsprachigen Studiengängen (siehe Quicklink: „Englischsprachige Masterstudiengänge“ auf unserer Webseite: [www.international.uni-kiel.de/](http://www.international.uni-kiel.de/)).

Die Landeshauptstadt Kiel hat den Wunsch, dass ihre Stipendiaten in engen Kontakt mit den Institutionen der Stadt treten, die die internationalen Beziehungen pflegen. Über den Studienaufenthalt hinaus ist die Landeshauptstadt Kiel bemüht, die Stipendiaten am kulturellen und gesellschaftspolitischen Leben zu beteiligen.

#### **Notwendige Sprachkenntnisse:**

- a) Studierende, die sich für *deutschsprachige Studiengänge* bewerben, müssen mindestens Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 nachweisen.
- b) Studierende, die sich für *englischsprachige Studiengänge* bewerben, müssen mindestens sehr gute Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 nachweisen.

## Art der Förderung

Das Stipendium beträgt € 750 monatlich und wird für die Zeit vom **1. Oktober 2019 bis 29. Februar 2020 und/oder 1. März 2020 bis 31. Juli 2020** gezahlt. Eine Verlängerung ist grundsätzlich nicht möglich. Die Stipendien stehen für die notwendigen Lebenshaltungskosten sowie für Bücher usw. zur Verfügung. Die Semestergebühr, die ein Busticket beinhaltet, beträgt ca. € 260. Für die Krankenversicherung sind pro Monat ca. € 80 zu zahlen. Auf Wunsch wird ein Platz in einem Studentenheim reserviert; die Miete (ohne Verpflegung) beläuft sich auf ca. € 200 bis € 250 monatlich. Verbilligtes Essen gibt es in der Mensa. Die Reisekosten tragen die Stipendiaten selbst.

Die Heimathochschule muss bei der Nominierung der Bewerber bestätigen, dass alle Kandidaten bedürftig sind, d.h. sie nicht selbst über ausreichende Finanzmittel verfügen, um einen Auslandsstudienaufenthalt durchführen zu können.

## Verfahren

Bewerbungen sind **beim Rektorat der Heimatuniversität** einzureichen; entsprechende Formulare sind im International Office der Heimatuniversität erhältlich. Die Bewerbung soll enthalten: Begründung des Studienvorhabens in Kiel, tabellarischen Lebenslauf, zwei Fachgutachten über den Stipendienbewerber, Nachweis über Studienleistungen und der Deutschkenntnisse sowie ein Passfoto. Zurzeit bestehen für einige Fächer Zulassungsbeschränkungen, so dass das Stipendium auch von der Zuteilung eines Studienplatzes abhängig ist.

Die vorschlagenden Universitäten der Heimatländer empfehlen der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel **bis zum 1. April 2019** die Bewerber. Die endgültige Entscheidung über die Vergabe des Stipendiums trifft die Christian-Albrechts-Universität in Kooperation mit Vertretern der Stadt Kiel.